

Donnerstag  
**11.**  
Oktober

285. Tag des Jahres  
81 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 41

☀️ 07:44 Uhr  
☀️ 18:40 Uhr  
🌙 02:35 Uhr  
🌙 16:32 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



**Guten Morgen**

## Superpfanne

Immer, wenn Heinz sich mal so richtig amüsieren will, schaltet er im Fernseher einen bestimmten Verkaufssender ein. Neulich wurde dort mal wieder die Superbratpfanne angepriesen. Schon die beiden Herren, die am Herd stehen, sind zum Wegbrüllen komisch. Zum einen ist da der dicke Mann mit Kochschürze, der allerlei Zutaten in die Superpfanne pfeffert. Neben ihm steht sein Kumpel, der trotz seiner bestimmt schon 75 Lenze einen schmucken goldenen Ohrring trägt. Er tut so, als würde er den Koch davon abhalten, die Pfanne kaputt zu machen. Denn: Um zu zeigen, wie toll die Beschichtung der Superbratpfanne ist, greift der Koch zu schwerem Gerät und haut damit auf den Pfannenboden ein. Nun ja: Heinz weiß jetzt endlich, woher der Spruch kommt »Einen an der Pfanne haben«. **Curd Paetzke**

## Einbrecher öffnen Fenster

**Löhne-Gohfeld (LZ).** Die Polizei sucht Zeugen eines Einbruchs. Dieser hat sich am Dienstagvormittag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr ereignet. Der oder die Täter waren in ein Einfamilienhaus an der Koblenzer Straße in der Nähe des Triftenweg eingebrochen. Sie gelangten durch ein Fenster, das sie gewaltsam öffneten, in das Haus und damit in die persönlichen Räume der Bewohner. Alle Schränke und Fächer wurden durchsucht. Eine Liste mit fehlenden Gegenständen wird noch angefertigt, so dass noch keine Angaben zur Beute gemacht werden können. Hinweise zu diesem Einbruch nimmt das Kriminalkommissariat in Herford unter ☎ 0 52 21 / 88 80 entgegen.

## Einer geht durch die Stadt

... und sieht an der Lübbecke Straße in Halstern einen einsamen Sessel am Straßenrand. Der sieht bequem aus, aber bei den Temperaturen würde noch die Sofadecke fehlen, denkt **EINER**

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

### Geschäftsstelle

Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Telefon 0 57 31 / 25 15 0  
Fax 0 57 31 / 25 15 50

### Abonentenservice

Telefon 0 52 21 / 59 08 31  
Fax 0 52 21 / 59 08 37

### Anzeigenannahme

Telefon 0 52 21 / 59 08 23

### Lokalredaktion Löhne

Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15 16  
**Sekretariat**  
Jutta Beißner 0 57 31 / 25 15 14  
Fax 0 57 31 / 25 15 31  
loehne@westfalen-blatt.de

### Lokalsport Löhne

Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Horst Boczek 0 57 31 / 25 15 20  
Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15 22  
Florian Weyand 0 57 31 / 25 15 21  
Fax 0 57 31 / 25 15 31  
sport-oeynhausen@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

# Nach 20 Jahren Leerstand rollt der Bagger

Auf Pretechnik-Komplex entstehen Bungalows

■ Von Annika von Hollen

Löhne-Mennighüfen (LZ). 20 Jahre lag das Grundstück brach. Seit Montag wird das alte Gebäude von ICI Pretechnik in Mennighüfen abgerissen. Auf dem 9000 Quadratmeter großen Gelände sollen acht Bungalows für etwa 40 Personen entstehen.

Die Bad Oeynhausener Projekt-Entwicklungs-Gesellschaft Brand & Co. will dort barrierefreie Bungalows für Menschen ab etwa 50 Jahren bauen. »Wir bieten Menschen, deren Kinder von zu Hause ausgezogen sind und denen ihr Heim deshalb zu groß geworden ist, eine ideale Immobilie an«, erklärte Frank Viseneber, Prokurist des Entwicklungsunternehmens Brand & Co. Die Nachfrage für so ein Projekt sei da. Das hätten ihm seine bisherigen Kunden bestätigt. »Obwohl wir mit der Vermarktung noch nicht begonnen haben, zeigen schon einige Kunden Interesse an dem Projekt.«

Das 9000 Quadratmeter große Gelände wird durch die Straßen Am Kreuzkamp, In der Gehele und den Postweg begrenzt. Bis 1992 produzierte dort die Chemiefirma ICI Pretechnik – unter anderem arbeitete sie auch mit FCKW. Es kann als Treibgas, Lösemittel oder Kältemittel Verwendung finden.

Aus diesem Grund musste das Projekt-Entwicklungsunternehmen aus Bad Oeynhausen, das bereits seit einem Jahr Eigentümer des Grundstückes ist, längere Bodenuntersuchungen vornehmen, bevor es mit dem Abriss beginnen konnte. »Die Bodenanalysen haben Ergebnisse weit unterhalb der erlaubten Werte ergeben. Für Menschen wäre das FCKW sowieso nicht schädlich. Jetzt wissen wir zusätzlich, dass auch die Umwelt nicht beschädigt wird«, erklärte Frank Viseneber.

Nachdem auch das Kreisumweltamt seine Erlaubnis erteilt hatte, konnten Anfang dieser Woche die Abrissarbeiten starten. Sie

sollen nach sechs bis acht Wochen abgeschlossen werden. »Wir arbeiten uns von innen nach außen vor. Die Außenmauern fallen erst zum Schluss, da sie momentan den Staub und Lärm abfangen«, erzählte Frank Viseneber. Insgesamt werden in dieser Zeit 12 000 Kubikmeter unbewohnter Raum abgerissen. Ein größeres Einfamilienhaus verfügt beispielsweise über 800 Kubikmeter Raum. Dabei könnte ein großer Teil des abgerissenen Betons als Untersatz für die neuen Bauten dienen. Viseneber: »Es ist ideal, wenn wir die Materialien wiederverwerten können.«

Auch die Anwohner begrüßten das Bauvorhaben, obwohl es für sie Lärm und Staub bedeute. »Ich habe mich den Nachbarn vorgestellt. Sie waren froh, dass endlich etwas passiert.« Das Projekt-Entwicklungsunternehmen will auf dem Gelände acht Bungalows mit 70 bis 120 Quadratmetern errichten, davon zwei Doppel-, vier Einzel- und vier Dreier-Bungalows. »Wir wollen hier eine Nachbarschaft aus Gleichgesinnten schaffen, die sich in einem ähnlichen Alter befinden. Unsere Zielgruppe ist 50 Jahre und älter«, erzählte Frank Viseneber. Nachbarn könnten sich gegenseitig helfen und auch mal länger in den Urlaub fahren, ohne sich Gedanken über ihr Zuhause machen zu müssen. Trotzdem hätte jeder noch sein eigenes Grundstück und müsste beispielsweise keine Absprachen über Haustiere treffen.

Außerdem sei die Lage ideal, da sich auf der einen Seite nur Felder und Wiesen befänden und auf der anderen Seite die Lübbecke Straße viele Einkaufsmöglichkeiten biete. »Grund für das lange Brachliegen des Areals war nicht die Lage des Grundstückes«, erklärte der Prokurist des Bad Oeynhausener Unternehmens.

Vom vorherigen Eigentümer sei ein Altenheim mit 120 Plätzen geplant worden, obwohl in NRW Seniorenresidenzen nur mit 80 Plätzen erlaubt seien. »Wir haben lange nach so einer Fläche gesucht und freuen uns auf den Bau der Bungalows.« Dieser soll nach dem Winter beginnen.



Frank Viseneber, Prokurist des Projekt-Entwicklungsunternehmens Brand & Co.

»Das Grundstück ist ideal. Wir haben lange nach so einer Fläche gesucht.«

Frank Viseneber



Sechs bis acht Wochen soll der Abriss des Gebäudes | Bau von Bungalows geplant. Zuvor war das Gebäude von ICI Pretechnik dauern. Nach dem Winter ist der | 20 Jahre ungenutzt. Fotos: Annika von Hollen

# Hermes verlängert Vertrag mit Chal-Tec

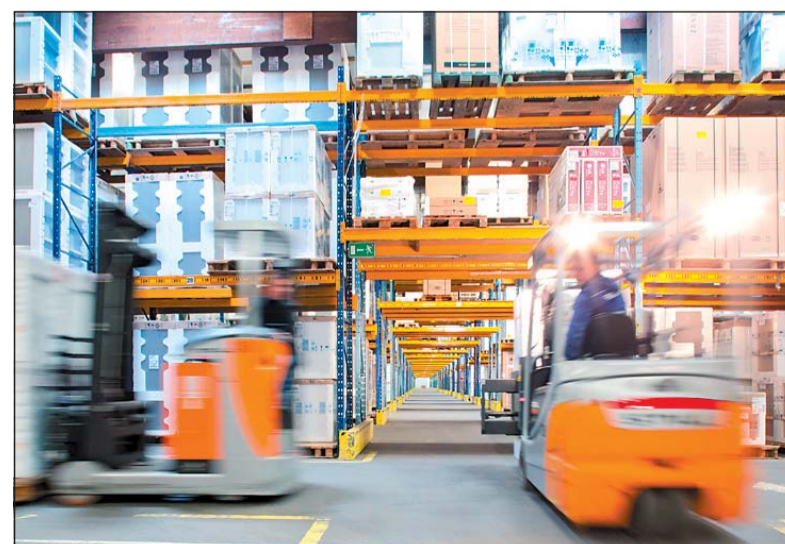
Löhner Standort übernimmt drei weitere Jahre Einlagerung und Vertrieb für den Elektronikanbieter

**Löhne/Hamburg (LZ).** Hermes Fulfilment und der Unterhaltungselektronikanbieter Chal-Tec setzen ihre Zusammenarbeit fort. Damit übernimmt Hermes Fulfilment für Chal-Tec am Standort Löhne die Einlagerung und den Vertrieb der im Webshop angebotenen Elektronikartikel.

Seit 2007 bestand der Vertrag der beiden Unternehmen, der nun auf weitere drei Jahre verlängert wurde. Das Sortiment des Webshops umfasst etwa 12 400 verschiedene Produkte und reicht von Beschallungsanlagen und Mikrofonen über Partybeleuchtung und DJ-Equipment bis hin zu TV- und Auto-HiFi-Anlagen sowie Kühlschränken. Sämtliche Artikel lagern im von Hermes Fulfilment betriebenen Versandzentrum Löhne, das auf die logistische Abwicklung von Möbeln sowie weißer und brauner Ware spezialisiert ist.

Seit 2007 ist Hermes Fulfilment als Logistikdienstleister für den Unterhaltungselektronik-Anbieter tätig. »Wir haben in Hermes Fulfilment einen erfahrenen und zuverlässigen Partner gefunden«, beton-

te Peter Chaljawski, Geschäftsführer von Chal-Tec. »Dank der Zusammenarbeit konnten wir unsere Online-Aktivitäten ausbauen« Rund 500 000 Teile pro Jahr wickelt Hermes Fulfilment aktuell für Chal-Tec ab. Geliefert wird in



Vertragsverlängerung: Der Löhner Standort von Hermes übernimmt weiterhin die Einlagerung und Distribution für den Elektroanbieter.

27 Länder Europas. Zum Start 2007 waren es lediglich vier.

Der Unterhaltungselektronikanbieter ist inzwischen der älteste externe Kunde der Hermes Fulfilment GmbH, die im März 2006 gegründet wurde. »Wir freuen

uns, dass Chal-Tec weiterhin auf unser Know-how als Fullservice-Provider setzt«, sagte Dieter Urbanke, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hermes Fulfilment.

### Hermes Fulfilment GmbH

Die Hermes Fulfilment GmbH, Hamburg, ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Otto Group und erbringt Dienstleistungen für den Distanzhandel. Das Unternehmen bedient die gesamte Prozesskette und bietet ein Leistungsspektrum an, das den Aufbau und das Management von Webshops, Finanzdienstleistungen sowie die Beschaffung, die Einlagerung, die Kommissionierung und den Vertrieb beinhaltet.

Mit einer Sortimentsbreite von einer Million Artikeln bewegt Hermes Fulfilment pro Jahr rund 300 Millionen Teile. Das Spektrum der

Waren reicht über Handys, Camcorder, Textilien und Schmuck bis hin zu Möbeln und Waschmaschinen. Bedient werden Endverbraucher und Filialen. Die Hermes Fulfilment GmbH tritt unter der Dachmarke Hermes auf.

### Chal-Tec

Die Chal-Tec Vertriebs- und Handels GmbH hat ihren Sitz in Berlin und bietet Sound-, Lichttechnik und HiFi-Geräte an. Über den Online-Shop »Elektronik Star« vertreibt sie in Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien ein Sortiment mit mehr als 4000 Produkten. Auch in Ostasien hat Chal-Tec einen Firmensitz, wo die Firma etwa 1000 Produkte entwickelt. Sie beschäftigt etwa 100 Mitarbeiter.



Dieter Urbanke, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hermes Fulfilment.